

Kombinierter chirurgischer Einsatz in Ouagadougou, Burkina Faso (24.11. - 08.12.13)

Dieser Grosseinsatz mit anschliessenden Physio- und Logo-Therapien (07. - 15.12.13) ist möglich, weil mehrere NoNoma-Organisationen zusammenarbeiten:

- ✚ "Sentinelles" sucht, pflegt und hilft Nomapatienten in Burkina Faso und besonders im Niger. Weil aus Sicherheitsgründen nicht im Niger operiert werden kann, bringen die Pfleger und Therapeuten ihre Patienten nach Burkina Faso, wo sie operiert werden. Weitere Nomapatienten aus Burkina Faso kommen dazu, so dass voraussichtlich 25 Patienten von der kostenlosen plastisch-rekonstruktiven Chirurgie und nachfolgenden Therapien profitieren können.
- ✚ Die Patienten aus Burkina Faso werden gefunden, gepflegt, gemeldet, vor und nach der OP versorgt von verschiedenen lokalen Partnerorganisationen (NGO). Darunter sind "la Maison de Fati", "Sentinelles, Burkina", "Assoc. Persis", "Centre Nopoko" und weitere.
- ✚ Die Genfer Chirurgen-Vereinigung "AEMV" stellt mit Dr. Brigitte Pittet eine sehr erfahrene Chirurgin mit erprobtem Team, unterstützt durch Dr. Dominique Martin und weiteren Noma-Spezialisten; operiert wird im Schiphra Hospital in Ouagadougou.
- ✚ "PhysioNoma" stellt vom 7. - 15. Dezember zwei Orthophonistinnen/Physiotherapeutinnen für die postoperative Versorgung der Kinder, zur Weiterbildung des einheimischen und angereisten nigrischen Personals und um jedem operierten Kind seine individuellen Physiotherapie-Übungen zu lehren.
- ✚ NOMA-HILFE-SCHWEIZ finanziert das Projekt.
- ✚ "Ensemble pour Eux" behält die Uebersicht, koordiniert Chirurgen und Spital, rekrutiert Pflegerinnen, Animatrices und organisiert das Verbrauchsmaterial.

Weil alle NoNoma-NGOs kleine spezialisierte Organisationen sind, kann (nur) durch vereinte Zusammenarbeit ein solch umfassendes Projekt durchgeführt werden. Dabei hat jede NGO eine wichtige Funktion inne, ohne die es nicht ginge. Das zusätzliche Ziel und der Vorteil solcher Kooperationen ist, dass die Involvierung einheimischer NGOs sowie die Vernetzung aller NGOs untereinander gefördert werden.

Unter dem Kapitel "Projekte" werden Sie ab Januar 2014 Reporte und Bilder dazu finden.